



Gudrun Schlottmann

Meinem Gott gehört die Welt *mini-Gottesdienst*

Material:

- *genug Raum, um ein großes Bodenbild zu gestalten*
- *Tücher in den Farben: weiß, schwarz, grün, braun sowie in zwei unterschiedlichen Blautönen,*
- *Kerze*
- *Watte (für Wolken)*
- *Sonne, Mond und Sterne (aus Fotokarton)*
- *Blumen (echte, künstliche oder aus Tonpapier)*
- *Fische und Vögel (aus Holz oder Tonpapier)*
- *Tiere aller Art (aus Holz oder Tonpapier)*
- *kleine Holzfiguren*
- *buntes Papier, Scheren und Stifte*
- *DIN-A-5-Umschlag für jedes Kind mit einem Gegenstand (oder mehreren) passend zur Geschichte.*
- *Liedblätter*

Vorbereitung und Hinweise:

Zu Beginn des Gottesdienstes bekommt jedes Kind einen DIN-A-5 Umschlag. Darin sind ein oder mehrere Gegenstände (z.B. Watte für die Wolken, Blumen, Stern) zu finden, die zur Schöpfungsgeschichte passen und später zum Bodenbild dazugelegt werden.

Wenn die Geschichte erzählt wird, legen die Kinder an der passenden Stelle ihren Gegenstand/ ihre Gegenstände, den/ die sie zuvor im Umschlag entdeckt haben, dazu. Je nachdem, wie viele Kinder kommen, wird die Anzahl der Gegenstände in den Umschlägen variiert. Der Text ist sinngemäß der Neukirchener Kinderbibel entnommen. In einer Erzählung bietet es sich an, freier und einfacher zu formulieren.

Musik zum Beginn

Begrüßung

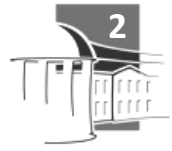
inkl. kurzer Einführung ins Thema

Lied: Einfach spitze, dass Du da bist (EGplus 99)

Gebet mit Bewegungen

Psalm

(z.B. „Wunderbare Welt“ aus: Gottesdienste feiern, Arbeitshilfe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 3. Aufl., Hofgeismar 2010, S. 230).



Lied: Er hält die ganze Welt (EG 619)

Verkündigung und Aktionen

Gott erschafft die Welt

Wir gestalten ein Bodenbild zum Schöpfungsbericht (1. Mose 1)

Schwarzes Tuch legen (wenn möglich in Kreisform)

Am Anfang hat Gott den Himmel und die Erde gemacht.

Zuerst war aber alles noch ganz leer. Überall war es noch dunkel.

Doch Gott war schon da.

Kerze auf dem Altar anzünden

Am ersten Tag sagte Gott:

„Es soll Licht werden!“

Und so kam es. Es wurde ganz hell.

Weißes Tuch zur Hälfte auf das schwarze legen

Gott sah das Licht und es gefiel ihm sehr gut. Er nannte das Licht „Tag“. Die Dunkelheit nannte er „Nacht“.

Bald wurde es Abend. Und der erste Tag war vorüber.

Am zweiten Tag sagte Gott:

„Ein Himmel soll über der Erde sein!“

Und so kam es: Ein blauer Himmel entstand über der Erde.

Blaues Tuch auf das weiße Tuch legen, sodass ein wenig weiß noch zu sehen ist.

Und weiße Wolken waren am Himmel zu sehen.

Wolken legen (Kinder legen Wolken aus Watte)

Gott sah den Himmel und die Wolken und sie gefielen ihm sehr gut.

Bald wurde es wieder Abend. Und der zweite Tag war vorüber.

Am dritten Tag sagte Gott:

„Auf der einen Seite soll Wasser sein und auf der anderen Seite soll es trocken sein!“

Und so kam es: Das Wasser floss zusammen.

Blaues Tuch zur Hälfte auf schwarzes Tuch legen.

Und das Land wurde trocken.

Braunes Tuch auf die andere Seite legen.

Gott nannte das Wasser „Meer“. Das Trockene nannte er „Land“.

Auf dem Land ließ er viel wachsen: Gras und Blumen, Sträucher und Bäume.

Kinder legen Blumen.

Gott sah das Meer und das Land mit alle den Blumen und es gefiel ihm sehr gut.

Da wurde es wieder Abend. Und der dritte Tag war vorüber.

Am vierten Tag sagte Gott:

„Am Himmel soll es hell sein. Die Sonne soll am Tag scheinen und der Mond und die Sterne in der Nacht!“

Und so kam es: Die Sonne schien am Tag und als es Abend wurde, stand der Mond am Himmel. Dazu strahlten viele Sterne in der dunklen Nacht.

Kinder legen Sonne, Mond und Sterne.



Gott sah die Sonne, den Mond und die Sterne und sie gefielen ihm sehr gut.
Da wurde es wieder Abend und der vierte Tag war vorüber.

Am fünften Tag sagte Gott:

„Im Wasser sollen Fische leben und am Himmel sollen Vögel fliegen!“
Und so kam es: Bald war das Wasser voller Fische und am Himmel flogen die Vögel und sa-
gen ihre Lieder.

Kinder legen Fische ins Meer und Vögel auf den Himmel.

Und Gott sah all die Fische und Vögel und sie gefielen ihm sehr gut.
Da wurde es wieder Abend. Der fünfte Tag war vorüber.

Am sechsten Tag sagte Gott:

„Auf dem Land sollen Tiere leben, große und kleine, schnelle und langsame, ruhige und leb-
hafte.“

Und so kam es: Auf dem Land lebten bald viele Tiere.

Kinder legen Holztiere.

Zuletzt sagte Gott: Auf der Erde sollen auch Menschen leben.

Und so kam es: Gott machte die Menschen und sie lebten auf der Erde.

Kinder legen Holzfiguren.

Und Gott sagte zu ihnen:

„Ihr gehört zu mir. Alles, was ich gemacht habe, ist für euch: die Pflanzen und Früchte, alle
Tiere im Meer und an Land.“

Gott sah alles, was er gemacht hatte, und es gefiel ihm sehr gut.

Wieder wurde es Abend. Der sechste Tag war vorüber.

Am siebten Tag brauchte Gott ein bisschen Ruhe.

Er sagte: „Dieser Tag soll mein Tag sein. Alle sollen sich ausruhen von ihrer Arbeit.“

Das war die Geschichte von Gottes Schöpfung.

Auch uns hat Gott geschaffen, dich und mich und alle Menschen.

Wir gehören auf diese Erde und das wollen wir gleich zeigen.

Dazu malen wir jetzt eine unserer Hände auf das bunte Papier, schneiden sie aus und schrei-
ben unseren Namen darauf. Danach legen wir sie hier mit dazu.

Kreative Aktion: Hände gestalten

Jedes Kind bekommt ein Blatt Papier, malt seine Hand darauf, schneidet sie aus und schreibt den eigenen Namen darauf (oder lässt von Eltern aufschreiben).

„Gott hat auch Dich und mich geschaf-
fen. Er freut sich über uns. Wir legen
unsere Hände um die Welt herum und
sehen, wie bunt sie durch uns ist.“

*Kinder legen die Hände um das Boden-
bild herum.*





Lied: Du hast uns Deine Welt geschenkt (Lieder zur Einschulung, 14)

Kurzes Gebet

Lieber Gott, wir danken dir für Deine Welt.
Du hast sie so wunderbar geschaffen.
Hilf uns, sie zu erhalten und uns um sie zu kümmern.
Wir denken an die Menschen, denen es nicht gut geht.
Wir bitten dich, das dass du bei ihnen bist.
Amen.

Vaterunser mit Bewegungen

Bekanntmachungen

Lied zum Abschluss: Gott, dein guter Segen (EGplus 33)

Segen

(Dazu fassen sich alle an den Händen.)

Musik zum Ausgang

Quellen(abkürzungen):

- EG = Evangelisches Gesangbuch
- EGplus = EGplus. Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch für die EKHN und die EKKW, 6. Auflage, Kassel 2019
- Jetzt geht's rund, Lieder zur Einschulung, Ev. Medienverband Kassel 2016
- Irmgard Weth: Neukirchener-Kinderbibel. Mit Bildern von Kees de Kort, 21. Auflage 2023, 1988 Neukirchen-Vluyn